



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss f. Wirtschaft, Beschäftig.,
Digitalis., Gesundheit -

Bereich Digitalisierung Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 14. März 2023

Vorlagen-Nr. 23-F-65-0004

Elektronische Hundemarke

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP, Freie Wähler/Pro Auto und BLW/ULW/BIG vom 08.03.2023 -

Die Stadt Taunusstein hat kürzlich die digitale Hundemarke eingeführt. Zukünftig erhalten Hundebesitzer nun einen individuellen QR-Code, in dem die Daten zum Hund hinterlegt sind. Diese sollen die klassischen Blechmarken nicht ersetzen, sondern komplementär geführt werden, was viele Vorteile hat. Die Marke mit der Identifikationsnummer geht schnell verloren und kann leicht vergessen werden. Eine digitale Marke in Form eines QR-Codes hingegen kann der Hundebesitzer jederzeit auf dem Smartphone mitführen und von der Stadtpolizei auslesen lassen. In dem entsprechenden QR-Code sind alle relevanten Informationen zum Tier hinterlegt: Halter, Name, Rasse etc.

Im digitalen Zeitalter, in dem jeder sein Smartphone ständig dabei hat, bietet es sich an, elektronische Alternativen anzubieten. In jedem Fall ist eine digitale Hundemarke einfacher zu handhaben und für alle Seiten praktisch - vor allem auch im Sinne der Verwaltungsdigitalisierung.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten,

1. welche Möglichkeiten es gibt, digitale Hundemarken auch für Wiesbadener Besitzer noch im Jahr 2023 anzubieten,
2. mit welchen finanziellen Ressourcen das Angebot eines komplementären digitalen Services für Wiesbaden verbunden wäre.

Ergänzungsantrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 14.03.2023 zum TOP 14 der TO I der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit am 14.03.2023

Elektronische Hundemarke

Der Ausschuss für Wirtschaft, Beschäftigung, Digitalisierung und Gesundheit möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1) - 2) bleibt

neu 3) im Ausschuss zu berichten, wie der Umsetzungsstand zur OZG Maßnahme Hundesteuer An- und Abmeldung aussieht. Sofern noch keine Umsetzung erfolgt ist, zu berichten aus welchen Gründen und gleichzeitig zu erläutern, welche Schritte dafür unternommen werden müssen, um die Maßnahme umzusetzen.

Beschluss Nr. 0040

Der Magistrat wird gebeten, zu prüfen und zu berichten,

1. welche Möglichkeiten es gibt, digitale Hundemarken auch für Wiesbadener Besitzer noch im Jahr 2023 anzubieten,
2. mit welchen finanziellen Ressourcen das Angebot eines komplementären digitalen Services für Wiesbaden verbunden wäre.
3. Der Magistrat wird gebeten, im Ausschuss zu berichten, wie der Umsetzungsstand zur OZG Maßnahme Hundesteuer An- und Abmeldung aussieht. Sofern noch keine Umsetzung erfolgt ist, zu berichten aus welchen Gründen und gleichzeitig zu erläutern, welche Schritte dafür unternommen werden müssen, um die Maßnahme umzusetzen.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .03.2023

Susanne Hoffmann-Fessner
Vorsitzende

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .03.2023

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Dr. Gerhard Obermayr
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .03.2023

Dezernat III
mit der Bitte um weitere Veranlassung
Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gert-Uwe Mende
Oberbürgermeister